



Modus für die Kreismeisterschaft Dressur und Springen

Stand 03/2012

Alle in den nachfolgenden Bestimmungen erwähnten Personenbezeichnungen gelten für Frauen und Männer, auch wenn sie lediglich in der männlichen Sprachform ausgedrückt sind.

Allgemeine Bestimmungen

Die Kreismeisterschaft wird in zwei Dressur- bzw. Springprüfungen erritten. Aufgaben und Richtverfahren obliegen dem Veranstalter und müssen dem Modus des KRB-GG entsprechen. Bei den Wertungsprüfungen mit Stilnoten die geteilt werden, hat der Veranstalter Sorge zu tragen, dass das gleiche Gremium alle Abteilungen dieser Prüfung richten.

Die Ausschreibung der Wertungsprüfungen, die die KM betreffen, ist einvernehmlich mit dem Vorstand des KRB-GG abzustimmen. Die erforderlichen Leistungsprüfungen für die KM-Wertungen siehe Anhang 2.

Starberechtigt sind alle Reiter, die über ihren Stammverein dem KRB-GG angeschlossen und im Besitz der Leistungsklasse D/S 6 – D/S 1 sind.

Jeder Reiter muss seine Bereitschaft zur Teilnahme an der KM vor Beginn der 1. Wertungsprüfung der entsprechenden LK an der Meldestelle erklären und mit Angabe des zu wertenden Pferdes eintragen lassen. Eine automatische KM-Teilnahme erfolgt nicht.

Mindestteilnehmer für jede KM-Tour sind 3 Reiter. Der Vorstand des KRB-GG behält sich vor die KM der LK 1 + 2 auf einer gesonderten Veranstaltung austragen zu lassen.

In der LK 3, 4 und 5 besteht für die Reiter die Wahlmöglichkeit in der jeweils höheren LK zu starten. Die Meldung hierzu ist vor Beginn der 1. Wertungsprüfung abzugeben. Sollte sich ein Reiter für eine Teilnahme an der KM in der höheren Leistungsklasse entscheiden, so ist eine Wertung in seiner zugehörigen LK nicht möglich. Ebenfalls ist ein Wechsel während der KM-Wertung nicht mehr möglich.

Geht ein Reiter mit mehr als einem Pferd an den Start, so ist vor Beginn der 1. Wertungsprüfung der entsprechenden LK an der Melde- und Rechenstelle das zu wertende Pferd zu setzen. Geschieht dies nicht, wird das Pferd gewertet, welches in der 1. Wertungsprüfung als erstes startet.

Die Punktevergabe erfolgt nach der Platzierungsrangfolge der KM-Teilnehmer in der Wertungsprüfung gemäß der Punktetabelle im Anhang 1 oder nach Torisprogramm.



Modus für die Kreismeisterschaft Dressur und Springen

Stand 03/2012

Scheidet ein Reiter/Pferd-Paar in einer Wertungsprüfung aus, so erhält dieses Paar Null Punkte in der betreffenden Wertungstabelle.

Tritt ein Reiter/Pferd-Paar in einer Wertungsprüfung nicht an, so wird dieses Paar in allen Wertungsprüfungen dieser KM-Tour nicht gewertet. Es hat eine Punktekorrektur des Teilnehmerfeldes zu erfolgen. Im Falle einer KM-Tour mit nur 3 Mindestteilnehmern am Start, bleibt die KM-Wertung für die verbleibenden zwei Reiter/Pferd-Paare bzw. ein Reiter/Pferd-Paar bestehen.

Kreismeister seiner Leistungsklasse und Disziplin ist, wer nach zwei Wertungsprüfungen die höchste Gesamtsumme erzielt hat. Bei Gesamtsummengleichheit ist die Platzierung aus der 2. Wertungsprüfung maßgebend. Wird auch hier eine Summengleichheit erzielt, so wird eine Doppelplatzierung vorgenommen.

Schlussbemerkung

Diese Fassung tritt gemäß Beschluss der Vertreterversammlung am 06.03.2012 in Kraft. Gleichzeitig tritt der bisherige Modus "KM Dressur und Springen" vom 11.02.2008 mit den Änderungen/Ergänzungen vom 23.04.2008 außer Kraft.

Groß-Gerau, den 06.03.2012

Anhang 1:

Punktetabelle für die Wertung der Kreismeisterschaft in Dressur und Springen

Die nachfolgende Punktevergabe nach der Platzierungsrangfolge der KM-Teilnehmer in der Wertungsprüfung gilt für die Kreismeisterschaften in Dressur und im Springen.

1. Wertungsprüfung:

1. Platz	100 Punkte
2. Platz	098 Punkte
3. Platz	096 Punkte
4. Platz	094 Punkte
5. Platz	092 Punkte
6. Platz	090 Punkte

weitere immer minus 2 Punkte

2. Wertungsprüfung:

1. Platz	150 Punkte
2. Platz	145 Punkte
3. Platz	140 Punkte
4. Platz	135 Punkte
5. Platz	130 Punkte
6. Platz	125 Punkte

weitere immer minus 5 Punkte

oder Punktevergabe nach dem Programm TORIS !!!!



Modus für die Kreismeisterschaft Dressur und Springen

Stand 03/2012

Anhang 2:

Wertungsprüfungen für die Leistungsklassen der KM in Dressur und Springen

Die Kreismeisterschaften werden nach folgenden Leistungsprüfungen in den Leistungsklassen ausgeritten:

Springen:

LK S 6 – ermittelt wird 1 Kreismeister	1. Wertungsprüfung E-Springen/Stil 2. Wertungsprüfung A*-Springen/Stil
LK S 5 – ermittelt wird 1 Kreismeister	1. Wertungsprüfung A*-Springen/Stil 2. Wertungsprüfung A**-Springen/Fehler-Zeit
LK S 4 – ermittelt wird 1 Kreismeister	1. Wertungsprüfung L-Springen/Stil 2. Wertungsprüfung L-Springen/Fehler-Zeit
LK S 3 – ermittelt wird 1 Kreismeister	1. Wertungsprüfung M*-Springen/Fehler-Zeit 2. Wertungsprüfung M*-Springen mit Stechen
LK S 1 + 2 – ermittelt wird 1 Kreismeister	1. Wertungsprüfung M*-Springen mit Stechen 2. Wertungsprüfung M**-Springen/Fehler-Zeit oder 1. Wertungsprüfung M**-Springen/Fehler-Zeit 2. Wertungsprüfung S*-Springen mit Stechen

Dressur:

LK D 6 – ermittelt wird 1 Kreismeister	1. Wertungsprüfung E-Dressur 2. Wertungsprüfung A*-Dressur
LK D 5 – ermittelt wird 1 Kreismeister	1. Wertungsprüfung A*-Dressur 2. Wertungsprüfung A**-Dressur
LK D 4 – ermittelt wird 1 Kreismeister	1. Wertungsprüfung L*-Dressur/Trense 2. Wertungsprüfung L*-Dressur/Kandare (L6 od. L7)
LK D 3 – ermittelt wird 1 Kreismeister	1. Wertungsprüfung L*-Dressur/Kandare (L6 od. L7) 2. Wertungsprüfung M*-Dressur
LK D 1 + 2 – ermittelt wird 1 Kreismeister	1. Wertungsprüfung M*-Dressur 2. Wertungsprüfung M**-Dressur oder 1. Wertungsprüfung M**-Dressur 2. Wertungsprüfung S*-Dressur

Sollte ein Veranstalter für sein Turnier nur Prüfungen bis einschließlich Klasse M* ausschreiben können, so besteht die Möglichkeit die Kreismeisterschaft nach den Leistungsprüfungen (bis Kl. M*) und den LPen (ab Kl. M** und höher) zu trennen, wobei der KRB-GG festlegt, an welchem Turnier die Meisterschaften mit den Leistungsprüfungen für die LK 1 + 2 durchgeführt werden.